

## Bewerbung für den Vorstand



Liebe Grüne in Charlottenburg-Wilmersdorf!

Ich bin Monika Aurich und seit zweieinhalb Jahren aktives Mitglied.

Seit über zwei Jahren bin ich pensioniert und habe endlich Zeit für mehr gesellschaftliches, besonders für politisches Engagement bei den Grünen. Endlich, weil sich seit Jahren abzeichnet, dass die Demokratie aktiv verteidigt werden muss.

Hier in unserem Kreisverband habe ich erlebt und erlebe immer wieder, dass ich in der richtigen Gruppe bin: gelebte Toleranz, Vielfalt, Feminismus, demokratisches Engagement. Das sind die Werte, die mir besonders wichtig sind.

Als ehemalige Lehrerin für Deutsch, Politik und Theater blieb mein Kernthema lange die Bildung. Obwohl ich neugierig und motiviert bin, mich in neue Themenbereiche einzuarbeiten, lässt mich die Leidenschaft für Bildung und Schule nicht los. In der Fokusgruppe Lehrkräftebildung der LAG Bildung engagiere ich mich seit zwei Jahren gegen die eklatanten Sparmaßnahmen des Senats bei der Ausbildung neuer Lehrer\*innen. Die

Bildungssenatorin wird kürzen, wo der größte Mangel herrscht, und zwar bei zukünftigen Lehrer\*innen und ihrer Ausbildung. Das versuchen wir gemeinsam mit Louis Krüger, dem bildungspolitischen Sprecher der Grünen im Abgeordnetenhaus seit über einem Jahr zu verhindern.

Mein bezirkliches Engagement für uns Bündnisgrüne begann im Winterwahlkampf für die Wiederholungswahlen 2023 mit dem Plakatieren am Neujahrsabend 2023. Welch eine Schlüsselerlebnis: Mit Cordula und Anja und einem Sharingwagen in Schmargendorf bei Regen plakatieren.

Es war toll, noch toller unsere Haustüraktionen, die mir auch in den folgenden Wahlkämpfen viel Freude gemacht haben, weil ich das direkte Gespräch an der Wohnungstür als Chance erlebe, mit meiner ganzen Person für unsere grünen Ideen zu werben.

Auch begann ich im Winter 22/23 zur Stadtteilgruppe City West zu gehen, eine lockere und immer aufschlussreiche Gesprächsrunde mit Christoph. Seit einem Jahr bin ich nun bei der sehr agilen Stadtteilgruppe Westend, mit Lisa, Magalie, Petra und Staffan, Corinna und den anderen. Mit Ständen auf dem Steuben- und dem Theodor-Heuß-Platz haben wir starke Ideen für unseren Kiez versucht anzugehen, mit dem Aktionstag am 25. April auf dem Steubenplatz werden wir nun weitermachen.

In unserer kleinen internen grüne Arbeitsgruppe mit Cordula und Anja habe ich zu Beteiligungsmöglichkeiten im Bezirk gearbeitet, haben wir die grünen Strukturen auf Kreis-, Landes- und Bundesebene erkundet, zuletzt das Bezirkswahlprogramm gemeinsam gelesen, so dass ich mehrere Änderungsanträge formulieren konnte.

Mit großem Interesse bin ich zur Arbeitsgruppe offene Gesellschaft gegangen, seit ihrer Gründung auch zur Flinta-Gruppe, so dass ich den Frauenstreiktag am 9. März mit gestalten durfte.

Mit meiner Bewerbung für einen hinteren Listenplatz der BVV schließlich wollte ich unsere gemeinsame grüne Liste im Bezirk unterstützen.

Und nun möchte ich meine Arbeit für uns Bündnisgrüne fokussieren durch eine Bewerbung für den Vorstand: Backoffice sein im Wahlkampf, der vor uns steht, verlässliche Unterstützung für euch sein durch transparente Strukturen und gute Organisation von Abläufen, klare und wertschätzende Kommunikation, das weiterführen und optimieren, was da ist: Das heißt, dabei helfen, unsere Kräfte zu bündeln im Wahlkampf.

Unsere Stadtteilgruppen sind offen und attraktiv. Sie sind unserer direkte Verbindung zu den Bürger\*innen der Kieze und für unsere Sichtbarkeit eine große Chance. Sie zu stärken durch effektive Koordinierung ist direkte Investition in unsere grüne oder noch nicht grüne Basis.

Daneben ist es wichtig, weiter in unsere Willkommenskultur zu investieren, dass sich Interessierende gehört und willkommen geheißen fühlen, dass sie bei uns Bündnisgrünen in Charlottenburg-Wilmersdorf andocken können und bleiben, dass sie hier bei uns einen sinnstiftenden Ort finden, sich für Vielfalt und Demokratie zu engagieren.

Besonders freue ich mich, die inhaltlichen Leuchttfeuer unseres Kreisverbandes, die Themenabende zu organisieren. Hier können wir inhaltliche Schwerpunkte setzen, Menschen zusammenbringen, Ideen und politische Konzepte multiplizieren.

Ich traue mir die Mitarbeit im Vorstand der grünen Charlottenburg-Wilmersdorf zu, weil ich teamfähig und emphatisch bin, arbeitsam und strukturiert, weil ich neugierig bin und durchhalte.

Danke für eure Stimme.